

Allgemeine Geschäfts-bestimmungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden ausschließlich und vollinhaltlich auf alle Vereinbarungen zwischen den Teilnehmer/n/innen an Veranstaltungen von ZOI-Tirol und dem gemeinnützigen Verein ZOI-Tirol Anwendung, soweit nicht schriftlich Abweichendes vereinbart wurde. Ein Rechtsverhältnis besteht ausschließlich zwischen Veranstaltungsteilnehmer/n/innen und dem Verein ZOI-Tirol, wenn dieser als Veranstalter fungiert.

2. Anmeldung und Vertragsabschluss

Alle Anmeldungen werden über unser Online-Anmeldesystem oder im Ausnahmefall über Email entgegengenommen. Sie erhalten unmittelbar danach eine Anmeldebestätigung per Email und nach Anforderung auch als PDF nach Überweisung des Kursbeitrages. Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein, werden sie auf der Warteliste (Reihung nach Einzahlungsdatum) geführt und benachrichtigt, sobald ein Platz frei wird.

Spezifisch für Seminare für Emotionelle Erste Hilfe (EEH): Bei Weiterbildungsmodulen, die aus mehreren Seminaren bestehen, umfasst die Anmeldung die verbindliche Teilnahme an allen Seminaren. Buchung und Bezahlung einzelner Seminare sind nur in Ausnahmefällen möglich. Ein Einstieg in einen Kurs nach dessen Beginn ist vorbehaltlich noch freier Plätze nach Absprache mit Verantwortlichen von ZOI-Tirol möglich. Eine Ermäßigung des Beitrages ist in diesem Fall nicht vorgesehen.

EEH-Zertifizierung: für die Zertifizierung zum/r EEH-Berater/in fällt zusätzlich eine Diplomierungsgebühr an, ebenso die Kosten für Methodentrainings, Supervisionen und Selbsterfahrung.

3. Zahlungsbedingungen

Nach Anmeldung erfolgt eine Anmeldebestätigung per Email. Sobald der Kursbeitrag bei uns eingelangt ist, erfolgt die verbindliche Reservierung ihres Teilnahme- bzw. Ausbildungsplatzes. Für die Höhe des Beitrages ist die zum Zeitpunkt der Anmeldung gültige Preisgestaltung ausschlaggebend. Ihre Anmeldung wird in der Reihenfolge des Einlangens des Veranstaltungsbeitrages berücksichtigt. Eine rasche Überweisung sichert ihren Platz und das Zustandekommen der Veranstaltung.

4. Rücktrittsrecht

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz (telefonisch, per Fax, Email, Internet), steht der/dem Teilnehmer/in im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen 7 Werktagen (Samstag gilt nicht als Werktag) gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgeschickt wird. Die Frist gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab dem Vertragsabschluss beginnen.

5. Stornobedingungen

Abmeldungen haben in schriftlicher Form zu erfolgen. Sie erhalten zeitnah eine Stornierungsbestätigung. Kommt das Rücktrittsrecht nicht zur Anwendung, ist eine Stornogebühr zu bezahlen. Diese beläuft sich im Fall des Rücktritts bis excl. 28 Tage vor Kursbeginn auf € 40.-. Sie entfällt, wenn von der/dem Teilnehmer/in ein/e der Zielgruppe entsprechende/r Ersatzteilnehmer/in nominiert wird, wenn diese auch die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Kommt die Abmeldung 28 bis 14 Tage vor Kursbeginn, fallen 50% der gesamten Kursgebühr, bis 7 Tage vor Kursbeginn 75% davon, später muss die gesamte Kursgebühr bezahlt werden.

Wir empfehlen, den Kurs zu versichern, da im Fall von Krankheit oder Unfall das Risiko bei den Teilnehmer/n/Innen liegt ([Link zu einer Online-Seminar-Rücktrittsversicherung](#)).

6. Änderungen und Absage durch den Veranstalter

ZOI-Tirol muss sich Änderungen von Veranstaltungstagen, Terminen und Orten sowie Kursangebot und Kurseinteilung vorbehalten, sofern diese sachlich gerechtfertigt sind. Für sämtliche Veranstaltungen sind Mindest-Teilnehmer/innenzahlen festgelegt. Sollte die Mindestanzahl nicht erreicht werden, behält sich ZOI-Tirol vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Teilnehmer/innen werden davon rechtzeitig verständigt. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter sind daraus nicht abzuleiten. Überwiesene Beiträge werden in voller Höhe zurückbezahlt. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch ist ausgeschlossen, z.B. Fahrtkosten, Verdienstentgang etc.

Bei einem Ausfall durch Krankheit der/des Vortragenden oder andere unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf

Durchführung der Veranstaltung.

7. Webinare

Ein Webinar ist ein interaktives Online-Seminar, bei dem Inhalte mit einer im Vorhinein festgelegten Start- und Endzeit über das Internet vermittelt werden. Die Teilnehmer folgen der Veranstaltung an eigenen Computern oder sonstigen geeigneten eigenen Endgeräten.

Inhalt, Teilnahmegebühr und Zeitpunkt des Webinars ergeben sich aus den Angaben der Website. Die Bezahlung erfolgt im Voraus durch Überweisung des jeweilig angeführten Betrages auf das Konto von ZOI-Tirol.

Die Anmeldung zu den Webinaren von ZOI-Tirol erfolgt über die Seite <https://zoi-tirol.at>

Die Onlineanmeldung wird von ZOI-Tirol umgehend automatisiert per E-Mail bestätigt, wenn das Teilnehmerkontingent noch nicht ausgeschöpft ist. Verbindlich wird die Buchung mit Einzahlen des Webinar-Beitrags auf das Konto von ZOI-Tirol.

Jeder Teilnehmer am Webinar benötigt eine eigene Anmeldung zum Webinar. Dies gilt auch dann, wenn mehrere Teilnehmer des Webinars von einem Computer oder einem sonstigen geeigneten Endgerät aus teilnehmen.

ZOI-Tirol behält sich vor, ein Webinar wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl bis spätestens eine Woche vor dem geplanten Webinar-Termin oder aus sonstigen wichtigen, von ZOI-Tirol nicht zu vertretenden Gründen (z. B. unvorhersehbare Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt), abzusagen. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden in diesem Fall in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt auch für die Einrichtung und Funktionalität der für die Teilnahme an unseren Webinaren erforderliche Hard- und Software, für die jeder Teilnehmer selbst verantwortlich ist.

Datenschutzbestimmungen von Zoom: siehe <https://zoom.us/de-de/gdpr.html>

8. Haftung

Seminare und Workshops von ZOI beinhalten oft Selbsterfahrung, stellen aber kein psychotherapeutisches Angebot dar und ersetzen weder Beratung noch Therapie. Jede/r Teilnehmer/in ist für sein/ihr Tun selbst verantwortlich. Weder Seminarleiter noch die Organisation übernehmen für auftretende Komplikationen die Haftung.

Bei Verlust oder Beschädigung von persönlichen Gegenständen der TeilnehmerInnen wird seitens von ZOI-Tirol keine Haftung übernommen, sofern dem Veranstalter kein grobes Verschulden zuzurechnen ist. ZOI-Tirol garantiert auch nicht die Bereitstellung von Parkplätzen für die Teilnehmer/innen der jeweiligen Veranstaltung. Für abgestellte Fahrzeuge etc. bestehen keine Versicherungen. Es gelten die Bestimmungen der StVO.

ZOI-Tirol als Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle im Rahmen der Veranstaltungsräumlichkeiten.

9. Datenschutz/Telekommunikation

Persönliche Angaben der Teilnehmer/innen und Interessent/en/innen werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben (mit Ausnahme in Form von bei Seminaren üblichen Teilnehmerlisten) und dienen ausschließlich internen Zwecken im Rahmen der Lerndienstleistung. Mit der Anmeldung willigen Teilnehmer/innen und Interessent/e/innen ein, dass übermittelte personenbezogene Daten abgespeichert und verwendet werden dürfen. Eine Abmeldung davon ist jederzeit möglich.

10. Erfolgsnachweise und Teilnahmebestätigungen

Am Ende von Veranstaltungen erhalten Teilnehmer/innen einen Erfolgsnachweis bzw. eine Teilnahmebestätigung, sofern sie die von ZOI-Tirol vorgegebene Anwesenheitspflicht erfüllen: **mindestens 75-prozentige Anwesenheit.**

11. Unterrichtseinheit

Die Dauer einer Unterrichtseinheit beträgt 45 Minuten. Der/Die Lehrende ist berechtigt, in Übereinstimmung mit den Teilnehmer/n/innen einzelne Unterrichtspausen entfallen zu lassen.

12. Arbeitsunterlagen

Die Arbeitsunterlagen sind im Kursbeitrag nicht inkludiert.

13. Versicherungen

Für etwaige Versicherungen (Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung, Rücktrittsversicherung) haben die Kursteilnehmer/innen selbst Sorge zu tragen.

14. Druckfehler/Publikationsfehler

ZOI-Tirol behält sich das Recht vor, aufgrund von Druckfehlern/Publikationsfehlern nachträgliche Änderungen vorzunehmen. Die Möglichkeit zur Anfechtung der Vereinbarung wegen Irrtum wird dadurch nicht ausgeschlossen.

15. Sonstiges

Sämtliche zwischen ZOI-Tirol und den Veranstaltungsteilnehmer/innen getroffenen Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Allen Verträgen liegt österreichisches Recht zugrunde. Etwaige Ansprüche des Veranstaltungsbesuchers gegen ZOI-Tirol sind innerhalb von sechs Monaten nach Ende der Veranstaltung schriftlich geltend zu machen, widrigenfalls sie als verfallen gelten. Eine allfällige Ungültigkeit eines oder mehrerer Punkte dieser AGB führt nicht zu Unwirksamkeit der Übrigen.

16. Rechtsform

ZOI-Tirol ist ein gemeinnütziger Verein, der einerseits den Schwerpunkt in der Begleitung und Betreuung von Eltern sieht, andererseits in der Fortbildung für Fachleute im Bereich der Emotionellen Ersten Hilfe.

17. Gerichtsstand

Für allfällige Streitigkeiten aus diesen AGB gilt als Gerichtsstand das sachlich zuständige Bezirksgericht in Kufstein als vereinbart.

Datum: 2020-03-26